

HEILBERUFE DIALOG

## Miteinander in fachlichen Austausch gehen

Zum ersten Mal seit 2019 fand wieder der Heilberufe Dialog statt. Dieser wird eigentlich jedes Jahr von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen veranstaltet, musste jedoch wegen Corona in den letzten beiden Jahren pausieren. Am 09. November 2022 lud die Kreissparkasse nun endlich wieder in den Kronensaal ein. Thematisch blieb es pandemisch: Der diesjährige Redner war Virologe und Mitglied des Corona-ExpertInnenrats der Bundesregierung Prof. Dr. Hendrik Streeck.

In seinem Impulsvortrag sprach er darüber, wie sich die Gesellschaft zukünftig Pandemien und Epidemien stellen wird und wie man solchen Krisen medizinisch begegnen kann. Im Anschluss an den Vortrag gab es bei Häppchen und Getränken regen Austausch und viel Raum für fachliche Fragen.



WELTSPARWOCHE

## Soziale Verantwortung schon im Kindesalter



Die Kinderweltspawoche fand 2022 vom 28.10. bis 04.11. statt. In diesem Zeitraum konnten Kinder ihre Sparschweine in der Filiale der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen vorbeibringen. Noch am selben Tag wurde das Geld gezahlt und auf das Konto der Kinder eingezahlt. Als Dankeschön durften sich die kleinen Sparerinnen und Sparer ein Geschenk aussuchen. Für die Geschenke galten strenge Nachhaltigkeitskriterien: Sie mussten in Deutschland bzw. der EU hergestellt werden, unter fairen Arbeits- und Lohnbedingungen und ohne Kinderarbeit produziert werden. Außerdem durften sie keine umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten.

Um schon früh das Bewusstsein für soziale Verantwortung zu fördern, spendete die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen für jedes vorbei gebrachte Sparschwein fünf Euro an eines von drei sozialen Projekten. Welches Projekt die fünf Euro erhalten soll, entschieden die Kinder selbst. Ein außerordentliches Highlight im Rahmen der Kinderweltspawoche waren die Zaubershows, die vom 14. bis 18. November in unterschiedlichen Filialen angeboten wurden.

**KUNUNU**

**Ausgezeichnet: Die Kreissparkasse als „Top Company 2022“!**

Kununu ist eine professionell betriebene Arbeitgeber-Bewertungsplattform, auf der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anonym und kostenlos ihren Arbeitgeber bewerten können. Die Auszeichnung „Top Company 2022“ der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen freut uns ganz besonders, da nur fünf Prozent der Unternehmen auf kununu die Voraussetzungen für das Siegel erfüllen. Wir bedanken uns für die zahlreichen Bewertungen und versprechen, das hohe Niveau zu halten.



# TRADITION 4.0: ZU BESUCH IM FUSSWERK DAMBACHER.

Text: Lisa Raabe / Fotos: Fusswerk Dambacher

SEIT 2019 BETREIBT BJÖRN DAMBACHER DAS FUSSWERK DAMBACHER IN DER ESSLINGER WEST-STADT. DORT HAT ER SICH MIT SEINEM EINZIGARTIGEN KONZEPT FÜR ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK SELBSTSTÄNDIG GEMACHT. IN SEINEM GESCHÄFT VERBINDET ER SEIN FACHLICHES KÖNNEN MIT EINEM NACHHALTIGEN UND MODERNEN ANSATZ.

„Hier sind alle willkommen, die Beschwerden beim Gehen haben – denn beschwerdefreies Gehen ist ein absoluter Luxus, den wir jeder und jedem unserer Kundinnen und Kunden ermöglichen wollen.“ Björn Dambacher setzt bewusst auf keine bestimmte Zielgruppe: „Wir versorgen alle – von Kleinkind bis Senior. Gerade bei Kindern legen wir höchsten Wert auf eine gute Versorgung – denn der falsche Schuh kann lebenslange Haltungsschäden und Beschwerden hervorrufen.“ ▶





Die helle, freundliche Atmosphäre fällt sofort auf. Als Besucherin spürt man: Hier wird man sich wohlfühlen und kann sich vertrauensvoll in die kompetenten Hände von Björn Dambacher und seinem Team begeben.

### ABSOLUT ALLES FÜR DIE FUSSGESUNDHEIT

Sein Portfolio deckt die ganze Palette der Fußgesundheit ab: Einlagen für Alltag und Sport, orthopädische Maßschuhe sowie die Versorgung des diabetischen Fußsyndroms und rheumatischer Füße. Auch für Fuß-, Haltungs- und Bewegungsanalysen ist man hier richtig. Schuhe hat er auch im Sortiment, ebenso wie orthopädische Schuhzurichtungen, Bandagen und Kompressionstherapie.



Ein Abdruck, der Eindruck hinterlässt: Fusswerk Dambacher ist durch den Einsatz modernster Technik weitestgehend „papierlos“.

Björn Dambacher ist Orthopädienschuhtechnikmeister und Postural Orthesiologe. Letzteres bezieht nicht nur den Fuß, sondern den ganzen Körper in die Behandlung mit ein. Seinem Beruf geht er seit 30 Jahren nach, mit unterschiedlichen Stationen: Er war Leiter eines Sanitätshauses, wirkte als Produktentwickler bei der Entwicklung orthopädischer Schuhe und Einlagen mit. Doch der Traum von der Selbstständigkeit ließ ihn nicht los. In seinem Kopf reifte eine Idee: Wie sähe wohl ein Geschäft aus, das Traditionshandwerk neu erfindet? Nur drei Jahre später ist das Fusswerk Dambacher fest etabliert.

### HANDWERK HEUTE HEISST: GRIPS, KÖNNEN UND DIGITALES VERSTÄNDNIS

Im Gespräch mit Björn Dambacher wird schnell klar: Sein Anspruch an seine Arbeit ist hoch – nicht nur, was die Versorgung von Patientinnen und Patienten betrifft, sondern auch, wenn es um Nachhaltigkeit und Qualität geht. Hier trifft ehrliches Handwerk auf die modernen Möglichkeiten der Digitalisierung. Und auf viel Herz, Mitmenschlichkeit und ein ganzheitliches Verständnis für den Körper. Der ganzheitliche Ansatz ist das, was seine Kundschaft an ihm schätzt. „Nach 30 Jahren hat man viel gesehen und in den meisten Fällen kann ich weiterhelfen. Aber wenn ich mal nicht weiter weiß, greife ich auf mein Netzwerk zurück. Dann empfehle ich auch mal eine Ernährungsberatung oder Osteopathie. Und meistens finden wir alle gemeinsam eine Lösung, damit es den Kundinnen und Kunden wieder besser geht.“



## Tradition und Handwerk – aber 4.0 und nachhaltig

Dambacher bezeichnet sein Fusswerk als Traditionshandwerk 4.0. Die Möglichkeiten, die es heute dank Digitalisierung gibt, nutzt er gerne – nicht nur, weil es seine Arbeit vereinfacht, wenn all seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per iPad mit wenigen Klicks sofort Zugriff haben auf Daten und Analysen. Deswegen nutzt er auch modernste Geräte für seine Analysen und digitalen Fußabdrücke. Sondern auch, weil er als Unternehmer seine Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften ernst nimmt. „Profit first gibt es bei mir nicht. Ich wachse lieber etwas langsamer, aber dafür nachhaltig.“

Apropos Nachhaltigkeit: Die liegt ihm besonders am Herzen. Dank Solarpanels muss er nur 10 Prozent Strom zukaufen. Durch den Einsatz der iPads kann das Fusswerk nahezu komplett auf Papier verzichten. Und durch die Erstellung digitaler Abdrücke nutzt er kaum noch den Wegwerfschaum für manuelle Fußabdrücke – „denn umweltfreundlich ist der nicht.“ Nachhaltigkeit erwartet er auch von seinen Geschäftspartnerinnen und -partnern.

„Vor Kurzem habe ich mich von einem Lieferanten getrennt, weil mir die Verpackung nicht nachhaltig genug war – trotz mehrfacher Bitte, daran etwas zu ändern.“

Auch sonst achtet er darauf, seine Lieferanten möglichst lokal auszuwählen. „Es nimmt überhand, wie viele Paketlieferungen es mittlerweile jeden Tag gibt. Für Händlerinnen und Händler geht es nicht anders – aber genau deswegen achte ich darauf, dass ich nicht aus Buxtehude bestelle, sondern möglichst bei Lieferanten aus der Gegend.“



Hier trifft ehrliches Handwerk auf die modernen Möglichkeiten der Digitalisierung.

### SEITE AN SEITE MIT DER KREISSPARKASSE

Spricht man Björn Dambacher auf seine Partnerschaft mit der Sparkasse an, reagiert er geradezu begeistert. „Ich bin sowohl bei der Existenzgründung als auch jetzt als Geschäftskunde sehr gut beraten worden.“ Besonders gut gefallen habe ihm das ehrliche Interesse und das Vertrauen in sein Vorhaben der Selbstverwirklichung. Der Besuch ist fast vorbei, nur eine Frage ist noch übrig: Abdruck hinterlässt Eindruck, das steht ganz groß auf seiner Website. Was meint er eigentlich damit? „Unsere Kundinnen und Kunden machen bei uns ihren Abdruck. Und wir hinterlassen mit unserer Arbeit Eindruck“, sagt er stolz. Und das merkt man.“